

Haus Gutenberg

Glück – Einführung
aus Sicht der
Positiven Psychologie

BALZERS Die Positive Psychologie ist eine relativ junge Disziplin innerhalb der akademischen Psychologie. Ihr Ziel: All jene Dinge zu erforschen, die das Leben lebenswert machen. An drei Abenden werden grundlegende Erkenntnisse aus der Positiven Psychologie vermittelt. Die Vortragsreihe ist interaktiv gestaltet und die Teilnehmer werden Übungen aus der Positiven Psychologie ausprobieren und Fragebögen ausfüllen, um mehr über sich selbst zu erfahren. Alle drei Abende zusammen geben einen kompakten Einblick in die neue Wissenschaft der Positiven Psychologie. Jedoch bauen die drei Abende nicht aufeinander auf, sodass sie auch einzeln besucht werden können. (pr)

Über die Veranstaltung

- **Referent:** Thomas Mündle studierte Chemie, Englisch und Philosophie, Weiterbildung in Positiver Psychologie, unterrichtet an der Formatio Privatschule u. a. das Schulfach «Glück».
- **Termine:** 14., 21. und 28. Mai, jeweils von 18 bis 20 Uhr
- **Ort:** Haus Gutenberg
- **Beitrag:** 45 Franken (einzelner Abend: 15 Franken) – um Anmeldung wird gebeten.



Führt im Haus Gutenberg in die Positive Psychologie ein: Thomas Mündle. (Foto: ZVG)

ANZEIGE

HABEN DIE PROFIL?
JA, AUCH AUF FACEBOOK!

facebook

Volksblatt



Das Thema Raumplanung stiess bei der Bevölkerung auf reges Interesse. (Fotos: Paul Trummer)



Peter Beck stellte die neue Studie von Zukunft.li vor.

FBP aktuell

«EINBLICKIN» in Raumentwicklung

Vortrag Am Dienstag lud die FBP-Ortsgruppe Schaan unter dem Titel «EINBLICKIN» zu einer weiteren Informationsveranstaltung in den SAL ein. Diesmal unter dem Titel «Raumentwicklung Liechtenstein – Gestalten statt nur geschehen lassen».

Seit der Ablehnung des Raumplanungsgesetzes im Jahr 2002 findet keine Diskussion zu einer landesübergreifenden Raumentwicklung mehr statt. Eine nachhaltige Entwicklung setzt aber die aktive Auseinandersetzung mit den Chancen und Herausforderungen von Wirtschaftswachstum, demografischem Wandel, verändertem Mobilitätsverhalten und weiteren Trends voraus. Deshalb widmete sich eine neue Studie der Stiftung Zukunft.li der Raumentwicklung in Liechtenstein. Der Referent Peter Beck brachte die sich daraus ergebenden Erkenntnisse dem interessierten Publikum näher.

Wohnraum für 144 000

Anhand von eindrücklichem Zahlenmaterial zeigte der Referent die Veränderung der Flächennutzung in Liechtenstein auf. Obwohl nur auf 18 km² gesiedelt werden kann, weist das Land grundsätzlich genügend Wohnraum für 144 000 Personen aus. Die Ausdehnung der Wohnzo-

nen hat in den letzten Jahren zu einer entsprechenden Zersiedlung geführt. So hat die Siedlungsfläche zwischen 1984 und 2010 um 5 km² zugenommen, dies zulasten der Landwirtschaftsfläche. Eine innere Verdichtung der Kernzonen könnte den Druck auf die Erschliessung neuer Gebiete mindern. Eine Rückzonierung gar wird dagegen schwierig sein, da die Reduzierung der derzeitigen Wohnzonen um die Hälfte rund 5,4 Milliarden Franken kosten dürfte. Der Referent wies darauf hin, dass eine kooperative und generationengerechte Raumentwicklung für die kommenden Generationen wichtig ist. Visionen sind gefragt. Die Universität Liechtenstein hat sich der Herausforderung gestellt und drei mögliche Entwicklungsszenarien ausgearbeitet, welche er kurz vorstellte. Der Boden- und Immobilienmarkt funkti-

«Wir sind ein Autoland, der Verkehr ist nicht nur fremdgemacht.»

PETER BECK
ZUKUNFT.LI

niert grundsätzlich. Das Risiko Leerstand wurde vom Referenten mit entsprechenden Zahlen untermauert, zum Beispiel, dass jede sechste Wohnung leer steht. Die Leerstandsquote bei den Mehrfamilienhäusern wird trotzdem weiter zunehmen, da mehr neue Wohnungen gebaut werden als neue Haushalte gebildet werden. Aufgrund der beschränkten Bodenressourcen bleiben die Preise aber auch beim derzeitigen grossen Immobilienangebot hoch.

Effiziente Mobilität essenziell

20 000 Zupendler täglich, 10 000 landesinterne Pendler und 2000 Einwohner, die ins Ausland pendeln, sprechen für sich. Das Verkehrsaufkommen wird weiter zunehmen und sich auch vermehrt an die Peripherie (z. B. Brücken von Balzers bis Ruggell) verlagern. Wir sind ein Autoland, der Verkehr ist nicht

nur fremdgemacht, sondern auch zu weiten Teilen selbstgemacht. Massnahmen sind gefordert, wobei die Lösung nicht einfach ist. Die Wirtschaft soll weiterhin wachsen können, den negativen Folgen des Wachstums muss aber aktiv begegnet werden. Eine effiziente Mobilität ist gerade aufgrund der hohen Zahl von Arbeitsplätzen essenziell. Ein zeitlich gestaffeltes Vorgehen scheint sinnvoll. Verkehrsangebot und Verkehrszwang sollen den Individualverkehr reduzieren. Dazu zählen beispielsweise die Verbesserung des ÖV-Angebots, die Schaffung eigener ÖV-Trassen oder die Einführung eines landesweiten Mobility-Pricings. Die Raumentwicklung wird auf jeden Fall voran schreiten, daher soll sie besser gesteuert sein. Die Studie plädiert deshalb für den Neustart des Raumentwicklungsprozesses. Im Anschluss an das Referat stellte er sich den zahlreichen Fragen, bevor die Ortsgruppenvorsitzende Anja Meier die Besucher zum Apéro einlud. (eps)

Harmoniemusik Balzers

Muttertagskonzert

BALZERS Am Sonntag, den 12. Mai, findet um 11 Uhr im Gemeindesaal Balzers das traditionelle Muttertags-

konzert der Harmoniemusik Balzers statt. Unter der Leitung ihres Dirigenten Willi Büchel haben sich die Musikantinnen und Musikanten intensiv auf diesen schönen Anlass vorbereitet.

Wie jedes Jahr setzt sich das abwechslungsreiche Programm auch dieses Jahr aus Werken unterschiedlicher Musikstile zusammen. So wird eine bunte Mischung aus Ballettopernklängen von Nikolai Rimsky-Korsakov, Marschmusik von Jan Van der Roost, Filmmusik von Karel Svoboda und ein Musical-Klassiker aus der Feder von Charlie Smalls, arrangiert von Quincy Jones für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgen. Im Anschluss an das dreiviertelstündige Konzert offeriert die Gemeinde Balzers einen Aperitif. (pr)



Die Harmoniemusik Balzers mit Dirigent Willi Büchel. (Foto: ZVG)

ANZEIGE

harmonie BALZERS
musik

Muttertagskonzert 2019

Sonntag, 12. Mai 2019, 11.00 Uhr, Gemeindesaal Balzers

Eintritt frei | Aktuelle Infos unter www.hmb.li und auf Facebook und Instagram

LEITUNG
WILLI BÜCHEL

H
Hand in Hand

K
kulturstiftung
liechtenstein

Kultur
liegt uns am Herzen